

# Veranstaltungen 2. Halbjahr 2024

Zusammen mit unserem Kooperationspartner, dem Offizierverein Wuppertal und der Gesellschaft Concordia darf ich Sie nach der Sommerpause sehr herzlich zu interessanten Vorträgen einladen.

Wir starten mit einer Vortragsveranstaltung am **Mittwoch, 11. September 2024 um 19:00 Uhr** in die Gesellschaft Concordia, Wuppertal - Barmen, Werth 48.

Herr Oberst a. D. Henning Föls trägt vor zum Thema:

## **„Vom Zarenreich zum Sowjetimperium - Russlands Umbruch 1917-1922“**

### Aus dem Inhalt:

Russland wandelte sich zwischen 1917 und 1922 von der Zarenautokratie über Revolution, Staatsstreich, Intervention, Bürgerkrieg, Krieg und Staatsterror zur Sowjetdiktatur: eine linksradikale Splitterpartei konnte im Revolutionschaos die Macht an sich reißen, stand danach am Rande des Abgrunds, wehrte aber dennoch eine ausländische Intervention ab und rang die reaktionäre Gegenrevolution nieder. Der anschließende Polnisch-Russische Krieg ging verloren, womit der Revolutionstransfer nach Westeuropa aufgegeben werden musste. Letztlich gelang es dem neuen Regime, die Herrschaft mittels eines diktatorischen Zentralismus zu stabilisieren.

Entscheidend für den Erfolg des Sowjetregimes war, dass Lenin die Bolschewisten im Machtvakuum des revolutionären Chaos zur stärksten Organisation aufbauen konnte. Die Rote Armee und die Bolschewisten beherrschten das Zentrum Russlands und behielten den Zugriff auf die wirtschaftlichen und demographischen Ressourcen. Den konservativen „Weißen Kräften“ fehlte es an einer zentralen Führung, sie hatte keine Chance, den Krieg gegen die Rote Armee zu gewinnen. Erschwerend kam hinzu, dass es den „Weißen“ nicht gelang, das Volk zu gewinnen: sie und ihre Generäle standen aus der Sicht der Bevölkerung für das abgewirtschaftete Zarenregime.

Der Vortrag befasst sich mit „Revolution und Machtübernahme“, „Intervention und Bürgerkrieg“ sowie „Polnisch-Russischem Krieg“ und „Kriegskommunismus“.

XX





Die letzte Vortragsveranstaltung für dieses Jahr findet am **Mittwoch, 11. Dezember 2024 um 19.00 Uhr** in der Gesellschaft Concordia, Wuppertal - Barmen, Werth 48 statt.

Herr Jacob Schrot, Mitglied der Gesellschaft für Auswärtige Politik hat in den USA und in Deutschland Politikwissenschaften, transatlantische Beziehungen sowie US-Außen- und Innenpolitik studiert.

Seit Juni 2019 ist Jacob Schrot Associate Fellow im Programm Sicherheit und Verteidigung der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik. Seine Fachgebiete sind Transatlantische Beziehungen, NATO, Nichtverbreitung, Abrüstung und Rüstungskontrolle, Außenpolitik sowie internationale Ordnung.

Herr Schrot trägt vor zum Thema:

### **"Die USA: Aktuelle innen- und außenpolitische Herausforderungen"**

#### Aus dem Inhalt:

Die Amtszeit von US-Präsident Biden fällt in eine transformative Zeit der amerikanischen Innen- wie Außenpolitik. In der Innenpolitik hat der Präsident gewaltige Konjunktur-

programme aufgelegt, um Arbeitsplätze zurück in die USA zu holen, den Klimawandel zu bekämpfen und strategische Abhängigkeiten vom Ausland zu verringern, was natürlich auch erhebliche Auswirkungen auf die europäische Wirtschaft hat. Außerdem hat der Kampf um das Weiße Haus bereits eingesetzt, dabei glaubt ein Drittel der Amerikaner immer noch, dass Donald Trump der eigentliche Wahlsieger der Präsidentschaftswahlen 2020 ist. An der Südgrenze der USA wächst der Migrationsdruck, in der Außenpolitik hat der russische Angriffskrieg auf die Ukraine eine Wiederbelebung des transatlantischen Bündnisses und ein stärkeres Engagement der USA in Europa bewirkt.

Gleichwohl wird die internationale Politik zunehmend geprägt von der amerikanisch-chinesischen Großmachtrivalität. Wo stehen die USA in der Innen- und Außenpolitik gegen Ende der Präsidentschaft von J. Biden?

Der Vortrag wird einen Blick zurück werfen und zugleich einen Ausblick wagen.

#### Organisatorische Hinweise:

Dieser Vortragsabend ist eine gemeinsame Veranstaltung der Gesellschaft für Sicherheitspolitik e. V. Sektion Wuppertal, der Gesellschaft Concordia und dem Offizierverein Wuppertal und beginnt mit einem Abendessen:

Menüfolge und Kosten werden Ihnen zeitgerecht mitgeteilt.

XX